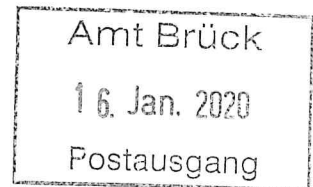


Amt Brück



Protokoll
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Golzow
vom 10.12.2019

Tagungsort: im Bürgerhaus, Straße der Freundschaft 17 A in Golzow

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.56 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Ralf Werner

Herr Peter Schmieder

Herr Christian Köppel

Herr Christian Walter

Herr Chris Näther

Herr Matthias Weise

Frau Peggy Klauk

Herr Wolfgang Neumann

Abwesend:

Herr Jens Mahlow (entsch.)

Herr Steffen Lucke (entsch.)

vom Amt anwesend:

Herr Köhler (Amtdirektor)

Frau Schulze (Sitzungsdienst)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
3. Einwohnerfragestunde
4. Behandlung von Anfragen
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift sowie Beschlusskontrolle über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12. November 2019
6. Änderungsanträge
7. **G-10-41/19** Anpassung Essengeldsatzung ab 2020
Beschlussvorlage
8. **G-00-42/19** Digitalisierung des Sitzungsdienstes für die
Beschlussvorlage Gemeindevertretung Golzow
9. **G-30-39/19** Änderung Vorhabensträger Mehrgenerationshaus
Beschlussvorlage
10. **G-20-40/19** Haushaltssatzung der Gemeinde Golzow für das Jahr 2020
Beschlussvorlage
11. **G-30-43/19** Bebauungsplan Gewerbegebiet - Abweichung von den
Beschlussvorlage textlichen Festsetzungen

12. **G-10-38/19** Begrenzung der Kapazität der Grundschule Golzow
Beschlussvorlage
13. 2. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister (BM) eröffnet um 19:02 Uhr die Gemeindevertretersitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit von insgesamt 8 von 10 Gemeindevertretern (GV) wird festgestellt. Somit ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

zu TOP 2. **Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde**

Der BM fasst in einem Rückblick das Jahr 2019 zusammen:

- Jubiläumsfeierlichkeiten in Golzow mit Umzug. Er dankt allen Mitwirkenden und ist stolz auf das Erreichte.
- nach den Neuwahlen haben alte und neue GV gut zusammengefunden und -gearbeitet. Er wünscht sich weiterhin gutes Zusammenwirken.
- Themen wie Schulbau, Brandschutz waren sehr präsent. Er hofft, diese bald final abschließen zu können.
- weitere große Projekte werden vorerst nicht geplant. Man konzentriert sich auf andere wichtige Themen wie den Ausbau der Infrastruktur (bsw. Wolliner Str.)
- Lückenbebauung ging/geht voran (Der FNP ist das nächste Ziel)
- Herzlicher Dank geht an das Amt für gute Zusammenarbeit auch wenn es oft sehr viel und umfangreich war.

Er fährt mit einer Aussicht auf das Jahr 2020 fort:

- Weist auf die Wichtigkeit einiger Bauvorhaben hin, Schwerpunkte setzen wie die Weiterentwicklung der Schule; Verbesserung der Infrastruktur. Im Speziellen die Straße nach Grüneiche (beginnen und abschließen).
- letzte TAZV Sitzung 2019 steht bevor. Der Übergang zum WAV wird 2020 erfolgen.
- Schaffung von Räumlichkeiten für die Jugend von Golzow (in der Bergstraße) bis zum Sommer
- Wunsch an den BA: bis zum Sommer eine Straßenreinigungssatzung auf den Weg zu bringen.

Der BM übergibt das Wort an den Amtsdirektor (AD):

Dieser erläutert die vor der Sitzung verteilte Tabelle zur Altersverteilung in der Gemeinde. Die Bevölkerungszahl wächst. Finale Zahlen werden am 16.12.2019 im Amtsausschuss mitgeteilt.

Er verliest Informationen aus dem Fachbereich III zu:

- Einbruch Bauhof: Rüttelplatte neu, Fenster repariert, Die Versicherung übernimmt den Schaden in voller Höhe. Alles weitere kann neu beschafft werden.
- Ausbau L85 Ortsdurchfahrt Golzow: an der Entwurfsplanung wird gearbeitet. Der BA erhält nach Vorlage der Unterlagen umgehend Informationen.
- Planungsbüro Setzpfand arbeitet aktuell an der Entwurfsplanung für die Brandenburger Straße in Richtung Grüneiche. Vermessung und Baugrunduntersuchung wurden vorgenommen.
- Nacharbeiten an der Straße nach Lucksfleiß sind erfolgt.
- Veröffentlichung zum ländlichen Wegebau in Grüneiche ist erfolgt. Submission wird am 30.01.2020 sein. Informationen an GV bzw. BA erfolgen umgehend.
- Informationen zum aktuellen Vertragsstand mit der Firma Perfekta bezüglich der Reinigung unter Anderem der Turnhallen.
- Reinigung des Festplatzes der alten Brennerei nach Festlichkeiten: Hierzu liegen bislang

- keine Meldungen vor. Sollte es dennoch zu entsprechenden Meldungen kommen, bittet der AD, auf das Amt zu zukommen.
- das Thema Tagesmutter wird Anfang 2020 wieder aufgegriffen.
 - Geschwindigkeitsmessungen können nach konkreter Meldung durch die Revierpolizei vorgenommen werden.
 - Digitalisierung des Sitzungsdienstes: Leitung reicht aktuell aus, eine Volumenvergrößerung der Leitung auf 100 MBIT würde Mehrkosten verursachen. Die GV spricht sich dafür aus.
 - Die 2017 umfangreich sanierte Turnhalle ist sehr gut ausgelastet und wird für schulische, gemeindliche und kulturell-soziale Zwecke genutzt.
 - das 2019 zur Landtagswahl eingeweihte Bürgerhaus wird erfolgreich durch Vereine, den Landkreis und auch für kommunale Zwecke genutzt und von den Bürgern gut angenommen.
 - Geschwindigkeitsmessungen in der freiwilligen 30kmh-Zone von Brandenburg kommen sind bei der Polizei erbeten worden. Ein Schild wurde bereits vor längerer Zeit aufgestellt.

zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Schmieder trägt die Anfrage einer Bürgerin betreffend einem Buswartehaus gegenüber vom NP aufzustellen vor.

Der BM teilt mit, dass dies auch in der Sprechstunde vorgetragen wurde und er bereits einen Termin mit dem Grundstückseigentümer besprochen habe. Es wird Anfang 2020 gemeinsam mit Herrn Bergholz vor Ort geprüft, welche Möglichkeiten bestehen. Entsprechende Mittel sind aktuell nicht im Haushalt und müssten für 2021 aufgenommen werden.

Herr Köppel bittet das Amt alle Fördertöpfe zu überprüfen, ob Kapazitäten vorhanden seien. Der AD antwortet, dass aktuell keine Kapazitäten in dieser Hinsicht offen seien. Er empfiehlt zuerst die Grundvoraussetzungen für ein solches Projekt zu schaffen und dann nach passenden Fördermitteln zu suchen. Er gibt einen kurzen Überblick über die aktuell anstehenden Großprojekte im Amtsgebiet und verweist auf den hohen Leistungsgrad, den die Mitarbeiter des Amtes aktuell vollbringen. Weitere Projekte würden zu Lasten der Qualität dieser Arbeit gehen und wären nicht zielführend.

Herr Klampke lädt die Gemeindevertreter im Namen der Agrargenossenschaft zu einer Besichtigung der Grüneicher Anlage ein.

Weiterhin fragt er an, ob Photovoltaikprojekte in Verbindung mit Bio-Stromerzeugung geplant seine. Der AD antwortet, dass es in Linthe und Brück schon entsprechende Flächen mit solchen Anlagen gäbe.

Er möchte wissen, wie es mit den Regelungen für solche Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen aussieht (bezüglich Ausgleichflächen und ob die Nutzung sinnvoll wäre). Man tauscht sich aus.

Weiterhin bittet er das Thema des Flurbereinigungsverfahrens in der GV für das neue Jahr aufzunehmen. Der AD teilt mit, dass er diesbezüglich keine Aussagen treffen kann. Es sei aber an die Kämmerei übergeben worden.

Ausserdem fragt er an, ob die Information der steigenden Beiträge vom Wasser- und Bodenverband bekannt seien.

Der AD informiert kurz:

Im Januar 2020 sollte das neue ÖPNV-Konzept starten. Dies kann nicht zum angesagten Termin stattfinden, da für ein Gesamtkonzept alle Beteiligten mitarbeiten sollten, was aktuell nicht der Fall ist. Aus diesem Grund wird es vorerst keine Änderungen geben. Jedoch handelt es sich hierbei nur um eine Verschiebung. Sobald es mehr Informationen gibt, kommt man darauf zurück.

Ein Bürger bemerkt, dass viel Schutt und Abfall in den Wirtschafts- und Waldwegen abgelegt werde. Er bittet das Amt um entsprechende Maßnahmen.

zu TOP 4. Behandlung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor. Lediglich eine Mitteilung aus dem Fachbereich II, dass bis zum aktuellen Datum keine Anfragen zum Haushalt eingegangen seien.

zu TOP 5. **Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift sowie Beschlusskontrolle über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12. November 2019**

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Einwände vor. Damit ist die Niederschrift vom 12. November 2019 bestätigt.

Der AD verliert die Beschlusskontrolle der letzten Sitzung.

zu TOP 6. **Änderungsanträge**

Herr Köppel bittet TOP 11 in den BA zu verlegen, da es noch unklare Punkte bezüglich der vorliegenden Beschlussvorlage gäbe.

Er stellt einen Antrag auf Verschiebung in den BA.

Herr Weise bittet das Amt um weitere Unterstützung beim Zusammenzutragen von Informationen, damit durch einen solchen Beschluss keine Benachteiligung der Bürger entstehe.

Die Abstimmung zur Verschiebung des TOP 11 in den BA erfolgt einstimmig.

Es wird gefragt, ob es überhaupt möglich ist, bis zum nächsten BA ausreichend Informationen zu erhalten. Die weitere Diskussion dazu wird in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verschoben. Dem stimmen alle zu.

Herr Weise bittet um Aufnahme im nicht öffentlichen Teil der künftigen Tagesordnungen einen weiteren TOP für Diskussionsbedarf aufzunehmen. Man tauscht sich aus und wird das Amt informieren, sobald ein Resultat zu Titel und Stelle des gewünschten neuen TOP vorliegt.

Keine weiteren Änderungsanträge

zu TOP 7. **Anpassung Essengeldsatzung ab 2020**
G-10-41/19
Beschlussvorlage

Der BM trägt den Tagesordnungspunkt vor und bittet um Abstimmung.

Herr Weise richtet eine Frage an den AD, ob es allgemeine Regelungen zum Thema Essensversorgung im Amtsgebiet gibt.

Der AD antwortet, dass eine Prüfung zu diesem Thema stattfände. Konkretes wird voraussichtlich erst im Jahr 2021 vorgelegt werden können.

Redaktioneller Hinweis zu einem Tippfehler: Im Beschlusstext steht „zum 1.1.2019“ . Es muss jedoch heißen „**zum 01.01.2020**“. Bitte um Änderung im Beschlusstext.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt die anliegende überarbeitete Essengeldsatzung zum 01.01.2020.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 8. Digitalisierung des Sitzungsdienstes für die Gemeindevertretung
G-00-42/19 Golzow
Beschlussvorlage

Der BM übergibt das Wort an Herrn Schmieder. Dieser möchte kurz wissen, ob bei GV-Mitgliedern, die gleichzeitig auch im Amtsausschuss tätig seien, die erwähnten Zuwendungen doppelt zur Verfügung gestellt würden. Der AD verneint dies. Es werden keine doppelten Mittel zur Verfügung gestellt. Jedes Mitglied erhält diese nur einmal, unabhängig davon wie viele Tätigkeiten ausgeübt werden.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt, den Sitzungsdienst für die Gemeindevertretung im Haushaltsjahr 2020 zu digitalisieren. Hierzu werden jedem Mitglied der Gemeindevertretung Mittel in Höhe von 500,00 Euro zur eigenständigen Beschaffung entsprechender Technik zur Verfügung gestellt. Zudem werden den einzelnen Gemeindevertretern eine kurze Übersicht zu den erforderlichen (technischen) Mindestanforderungen übergeben. Ein ggf. nichtverbraucher Restbetrag (ggf. Kauf von Zubehör bis zum Maximalbetrag möglich) kann nicht ausgezahlt werden. Wartung, Pflege und ggf. Versicherung obliegt dem Gemeindevertreter. Diese Kosten sind mit der gezahlten Aufwandsentschädigung abgegolten.

Reparatur und/oder Nachersatz erfolgt innerhalb der fünfjährigen Wahlperiode nicht. Nach Ausscheiden des Mitgliedes innerhalb der Wahlperiode ist das Gerät bei der Amtsverwaltung abzugeben oder ein Betrag nach jeweiliger Abschreibung durch den GV zu erstatten. Zudem wird jedem Mitglied der Gemeindevertretung eine persönliche Mailadresse in Form von v.name@amt-brück.de eingerichtet. Jegliche Mailkommunikation mit der Amtsverwaltung sowie mit externen Partnern - im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit - erfolgen fortan über diese Mailadresse.

Alle erforderlichen Sitzungsunterlagen werden fortan als PDF per Mail an die Gemeindevertreter versandt.

Der Kauf der Technik ist mit aktuellem Kaufbeleg nachzuweisen.

Die Gemeindevertretung beschließt zudem, in diesem Zusammenhang ggf. notwendige Anpassungen der Geschäftsordnung mit Beginn der neuen Wahlperiode vorzunehmen.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 9. Änderung Vorhabensträger Mehrgenerationshaus
G-30-39/19
Beschlussvorlage

Der BM erteilt das Wort zu diesem TOP an Herrn Walter, Dieser erläutert:
Da es in der Abwicklung der Baumaßnahme über eine Stiftung als Vorhabensträger geben würde, hat man sich dazu entschlossen den Schulförderverein als Träger einzusetzen. Daher wird mit dieser BV der Schulförderverein „Rochow-Kids“ e.V. als Vorhabensträger eingesetzt.

Herr Weise hat dazu weitere Fragen:

Werden die Belange des Kita-Vereins dadurch beeinträchtigt? Herr Walter antwortet, dass hierzu mit Herrn Klingbeil eine rechtliche Absicherung getroffen worden sei.

Werden Wartungen dann künftig noch durch die Gemeinde beauftragt? Antwort: Alles wird immer in Absprache mit der GV erfolgen.

Ist die vorhandene Heizung für beide Objekte ausgelegt? Herr Lucke und Herr Walter beantworten dies mit einem eindeutigen Ja.

Die Abstimmung zur Übergabe an den Schulförderverein erfolgt einstimmig.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Der im Beschluss G-30-18/19 vom 06.08.2019 benannte Vorhabensträger "Gemeinsinn-Golzow-Stiftung" ändert sich.
Der Umbau erfolgt nun über den Förderverein "Rochow Kids" e.V. Golzow. Dazu wurde der Gestattungsvertrag vom 07.11.2019 unterzeichnet.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 10.
G-20-40/19

Haushaltssatzung der Gemeinde Golzow für das Jahr 2020

Beschlussvorlage

Der BM weist auf das HSK hin, das eigentlich an dieser Stelle zu beschließen wäre. Was nun erstmalig für die Gemeinde Golzow nicht nötig sei. Es wurden alle Auflagen der KA erfüllt, Flächen verkauft usw. Durch umsichtige Planung und Bearbeitung des Haushaltes der Gemeinde konnte dieses positive Ziel erreicht werden. Man wünscht sich allgemein, dass dies auch in den kommenden Jahren möglich sei.

Ein Dank an Frau Boese soll an dieser Stelle erfolgen, da durch Ihre tatkräftigen Unterstützungen und Erklärungen die Finanzen bezüglich des Schulumbaus usw. im Rahmen gehalten werden konnten und auch die Bearbeitung des Haushaltes durch Ihr Mitwirken erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Herr Köppel ergänzt für die anwesenden Bürger, dass der Haushalt heute daher so kurzfristig abgehandelt werde, da vorab viele eingehende Besprechungen in der GV, den Fraktionen und in Zusammenarbeit mit dem Amt stattfanden, um dieses umfangreiche Thema ausführlich abzuschließen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt die

Haushaltssatzung für das Jahr 2020

auf der Grundlage des § 67 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286)

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 11. Bebauungsplan Gewerbegebiet - Abweichung von den textlichen
G-30-43/19 Festsetzungen**
Beschlussvorlage

**Zurückgestellt:
Vorlagen-Nr.:G-30-43/19**

Die Beschlussvorlage wird zur weiteren, detaillierteren Beratung in den Bauausschuss verwiesen bzw. zurückgestellt. Die GV stimmt einstimmig für die Rückstellung in den BA.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Golzow stimmt dem Antrag auf Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Bauernfeld" für das Vorhaben (Aufschüttung Lärmschutzwall und Errichtung Stützmauer) auf dem Flurstück 132/7 der Flur 5 unter folgenden Auflagen zu:

- Die im Bebauungsplan festgesetzte private Grünfläche "C" ist entsprechend der textlichen Festsetzung Nr. 6 durch den Antragsteller vollständig herzustellen. Die Pflanzung ist binnen eines Jahres nach Realisierung des beantragten Vorhabens umzusetzen und ist der Gemeinde anzuzeigen. Der dauerhafte Erhalt der Anpflanzungen ist sicherzustellen. Das Anpflanzungserfordernis besteht auch für die Flächen des Lärmschutzwalls, die sich im Bereich der privaten Grünfläche befinden. Im Bereich der Grünfläche sind keine weiteren Nutzungen (neben Anpflanzung und Lärmschutzwall in der beantragten Form) zulässig. Lagerflächen und Parkflächen in diesem Bereich sind auf die überbaubaren Grundstücksflächen zu verlegen.
- Für die Aufschüttung darf nur zertifiziertes und unbelastetes Material verwendet werden. Entsprechende Nachweise sind zu erbringen. Vorgaben der Unteren Bodenschutzbehörde, der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde sowie anderen Behörden bleiben hiervon unberührt.
- Die Standsicherheit der geplanten Stützmauer ist nachzuweisen und regelmäßig durch den Antragsteller zu prüfen.
- Es ist ein gesonderter Vertrag mit der Gemeinde Golzow über die im Bebauungsplan vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen zu schließen (vgl. Hinweis Nr. 6 des Bebauungsplans).
- Der Antragssteller verpflichtet sich vertraglich gegenüber der Gemeinde, eine Änderung des Bebauungsplans für das Flurstück 132/7 der Flur 5 als Vorhabenträger anzustreben und zu finanzieren. Dies berührt die Planungshoheit der Gemeinde nicht.
- Weitere Abweichungen und Änderungen zur Baugenehmigung werden von der Gemeinde abgelehnt.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:

zu TOP 12. **Begrenzung der Kapazität der Grundschule Golzow**
G-10-38/19
 Beschlussvorlage

Der BM bittet um Anmerkungen und Hinweise.

Die gesamte GV sieht diese BV sehr kritisch. Es wird diskutiert und ausgetauscht. Der AD weist mehrfach auf die Risiken hin, die bei einer Ablehnung im Raum stünden. Besteht durch Ablehnung der Beschlussvorlage die Möglichkeit einer zweizügigen Klassenführung, kann dies sehr schnell zu Platzmangel führen, was wiederum auf lange Sicht erhöhte Kosten für die Gemeinde nach sich ziehen könne.

Ein weiterer Ideenaustausch findet auch in Zusammenarbeit mit der anwesenden Schulleiterin, Frau Brand und der Hortleiterin, Frau Fresdorf statt.

Auch über die Anzahl der im Hort zu betreuenden Kinder wird beraten. Hier gibt der AD den Hinweis, dass eine Änderung der Zahl beim MBJS beantragt werden müsse. Von dieser Seite kam jedoch bei der letzten Erhöhung gleich der Hinweis, dass keine weitere Erhöhung mehr möglich sei. Es wird darauf hingewiesen, dass dies zur Abweisung von Kindern führen könne. Die GV bittet dennoch einen erneuten Antrag auf Erhöhung der Betreuungsanzahl zu stellen. Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung, als zuständiger Träger der Grundschule, beschließt die Einzügigkeit der Grundschule "Friedrich Eberhard von Rochow". Die Kapazität wird auf insgesamt 150 Schülerinnen und Schüler bei einer Klassenstärke von maximal 25 Schülerinnen und Schüler begrenzt.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:7
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:abgelehnt

zu TOP 13. **2. Einwohnerfragestunde**

Frau Brandt fragt ob die GV damit einverstanden sei, wenn am 8. oder 15. Mai 2021 im Rahmen eines Tages der offenen Tür (Motto „Hoch Hinaus“ in Anlehnung an den Fahrstuhl) in Schule und Hort, das neue Gebäude gleich der Gemeinde übergeben werden könne. Herr Werner wird dies mit der GV in der nächsten Sitzung beraten und Frau Brandt über das Ergebnis informieren.

Sie berichtet weiterhin, dass am Medienprojekt in Reckahn im Rochowschloß 15 Kinder der Schule dabei gewesen seien und Filmmaterial zum Leben von Friedrich von Rochow und weiteren Persönlichkeiten zusammengestellt haben. Dies würde man gern vorführen und sie fragt an, ob der Beamer und die Räumlichkeit des Bürgerhauses genutzt werden dürfen. Eine Einladung zu diesem Ereignis folgt noch an die GV. Dem wird zugestimmt.

Herr Köppel greift nochmal die Einladung der Agrargenossenschaft auf und dankt .

Dieser stellt noch eine Frage ans Amt:

Wie lange dauert es noch bis zur in der ersten Einwohnerfragestunde angesprochenen Photovoltaikanlage eine Ausgleichsfläche entsteht. Er gibt die Bitte an den AD weiter, welcher die LfU befragen lassen muss zur Überprüfung des Vorgangs zur Ausgleichsfläche.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:56 Uhr beendet. Der BM bedankt sich bei den anwesenden Bürgern und wünscht eine angenehme Adventszeit.

II.

Nichtöffentlicher Teil



Ralf Werner
Vorsitzender der GV

19.12.19

Antje Schulze
Protokollantin